

DEDICATIO.

vbt / besonders auch in Mathematischen Wissenschaften
den Kern ergriffen / vnd zu diesem allem die beste occasion
bey der weit vnd brait berümpfen Kriegsschul der Nider-
landen / schleinig advertirt, zu Wasser vnnd zu Land ganz
Herrschafft gebraucht / vñ dahero alles / was zu Kriegs vnd
Fridenszeiten / ein wolerfahrner Patriot dē gemeinen Bat-
terland zulaisten schuldig / auf vielfältiger experienz, wo
es von nöten / scheinen zulassen vermögt ist. Nichtweniger
der Herr Schwager / das Edle Italien fast die mehrere Zeit
seines Lebens durch / also excolirt, daß er darinnen nit al-
lein das viellöbliche / vnd liebliche Studium manigfältiger
Sprachen / sondern auch andere admiranda derselben Lan-
den / an Gebüren / Sitten / Gebräuchen / Wissenschaften /
vnd Künsten / auch was wolständig / vñ nötig beeder zeiten
Fridens vnd zu Widerwertigkeiten / zu Wasser vnd zu Land
also erfahren / dz er derohalben unter dierecht discrete Paf-
fagieri, von rechts wegen rühmlichen zu zehlen; auch noch
heutigs Tags von wolbesagtem Beginnen nit aufzusetzen /
sondern stetigs davon mit grossem contento, vnd Satisfac-
tion zu discurrirn, vñ darmit sich zuerlustigen pflegt. Von
welchem pass aber / gebührender Bescheidenheit nach / für
dissmal ich ein mehrers zu referirn unterlasse / anderer ge-
liebten Gelegenheit hierzu erwartend. Jedoch / vnd damit
dann ja disz mein vierte Scriptum, mit rechtschaffnen / hier-
innen wolerfahnen Mantenidorn vñ Patronen verschen
werde / hat mich das mit wenigem angerührte billiche dz
hin vermögt / zu solchem officio den Herren / Vettern / vnd
Schwagern zu erkisen; Welche ich hiemit dienstliches Fleiß
ersuchen thu / mir disen favor nit zu verwaigern / vnd Ge-
genwertig mein offert, als hochverständige Assertores, in

D C ij wol